

Regierungschef Walter Kieber präsidierte am 1. August 1975 die Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) in Helsinki.



Liechtenstein signalisierte schon in der frühen Phase der Vorbereitungen der Konferenz die Bereitschaft zur Mitarbeit und scheute keine Mühe, an den aufwendigen Vorbereitungskonferenzen teilzunehmen. Selbst der Landtag entsandte am 26. bis 31. Januar 1973 eine Delegation zur Vorbereitung der Konferenz auf parlamentarischer Ebene nach Helsinki. Bei der Unterzeichnung der Schlussakte durch die Staats- und Regierungschefs in der finnischen Hauptstadt präsidierte, durch das Los bestimmt, der damalige liechtensteinische Regierungschef Walter Kieber am 1. August 1975 vormittags die Konferenz. Er erteilte unter anderen dem amerikanischen Präsidenten Gerald Ford das Wort. Die Souveränität des kleinen Staates vermochte in solchen Momenten besonders deutlich erscheinen.<sup>52</sup>

Wie bereits erwähnt, folgte 1991 die Vollmitgliedschaft in der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), 1994/95 die Mitgliedschaft des GATT, der Welthandelsorganisation WTO.

52 Ledebur von 1984, S. 148–174; 191–193; Liechtenstein 1978, S. 470–472.